Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Freitag, 10. März 2017

Kindertagespflege

Neues Vertiefungsmodul zur Inklusion in der Kindertagespflege / Betreuung von Kindern mit Fluchthintergrund

im Zuge der vom Hessischen Kindertagespflegebüro veranstalteten zwei hessenweiten Fachtagungen mit dem Titel „Kinder aus Flüchtlingsfamilien und der BEP - Chancen und Herausforderungen für die Kindertagespflege“ hat sich das große Interesse der in der Kindertagespflege Beschäftigten an dem Thema gezeigt.

Das neue mehrtägige Vertiefungsmodul, das den inklusiven Ansatz des BEP den Vordergrund rückt, wurde speziell für den Bereich der Kindertagespflege entwickelt und kann als Modul für Fachberatungen, als Modul für Kindertagespflegepersonen und auch als Inhouse-Schulung gebucht werden.

Themenschwerpunkte sind:

- Inklusive Pädagogik: Was ist Inklusion – wie kann sie gelingen? Eine inklusive Haltung entwickeln?
- Vorurteilsbewusste Erziehung und BEP: Differenzierter Blick auf Kinder und ihre primären Bezugspersonen
- Familienkulturen und Zusammenarbeit mit Eltern
- Trauma und Resilienz : Anknüpfen an den persönlichen Stärken und Interessen des Kindes
- Gleichheit und Verschiedenheit
- Sprache und Mehrsprachigkeit

Diese Inhalte vertiefen die Themen der beiden Fachtage und möchten gleichzeitig auch Kindertagespflegepersonen dazu motivieren, von dem Angebot der Teilnahme an den BEP-Modulen Gebrauch zu machen. **Die in den Fortbildungen behandelten Fragestellungen beziehen sich nicht nur auf Kinder aus Flüchtlingsfamilien, sondern auf die Betreuung aller Kinder.**

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration fördert die Teilnahme an den Modulen, sodass sie den Teilnehmenden kostenfrei zur Verfügung stehen.

161005_Ausschreibung_TPP

161005Ausschreibung_FB

Nähere Informationen sind beim Hessischen Kindertagespflegebüro erhältlich (Tel.: 06181 – 400 724 oder per E-Mail: info@hktb.de).